

23 Mein Geld  
JAHR ANLEGERMAGAZIN



# Mein Geld

ANLEGERMAGAZIN

01 | 2017  
JANUAR | FEBRUAR  
23. JAHRGANG



30 JAHRE ERFOLGREICHES STOCKPICKING AUS FRANKREICH

## Interview mit Michel Legros und Guillaume Brisset

Investmentstrategietour 2017 - Termine & Anmeldung



## VERMÖGENSVERWALTUNG

»Rouvier Valeurs seit 1991 mit  
jährlichem Wertzuwachs von über 8%«

Die Vermögensverwaltungsgesellschaft Rouvier Associés feierte unlängst ihr 30-jähriges Bestehen. Drei der Verantwortlichen von Rouvier Associés stellen uns hier die einmalige Struktur dieses Unternehmens vor,

**JEAN-BAPTISTE CHAUMET**

Präsident, Rouvier Associés

**MICHEL LEGROS**

Directeur Général, Fondsmanager  
Rouvier Valeurs / Rouvier Evolution  
Partner bei Rouvier Associés

**GUILLAUME BRISSET**

Fondsmanager Rouvier Patrimoine  
/ Rouvier Europa und Partner bei  
Rouvier Associés

**Was zeichnet Rouvier Associés aus?**

**MICHEL LEGROS:** Bereits seit der Gründung im Jahr 1986 steht unser Unternehmen ganz im Zeichen der Vermögensverwaltung und konzentriert sich dabei auf Privatkunden einerseits und institutionelle Anleger andererseits. Besonders wichtig ist für uns das Kollegialprinzip. Wir sind zu 100 Prozent unabhängig. Alle Fondsmanager sind am Gesellschaftskapital beteiligt. All dies dient als Garant für zukünftiges Wachstum. Derzeit beschäftigen wir 25 Mitarbeiter zwischen 26 und 62 Jahren.

**JEAN-BAPTISTE CHAUMET:** Unsere Anlagen sind langfristig ausgerichtet. Wir halten nichts von Spekulationen und hinterfragen Trends (Immobilienwerte, hochverzinsliche Wertpapiere etc.) stets kritisch. Unser Ziel ist es, börsennotierte Unternehmen in unserem Portfolio über den gesamten Konjunkturzyklus hinweg zu begleiten. Sowohl beim Kauf als auch beim Verkauf von Anlagen verfolgen wir einen stringenten Ansatz. Wir sind stets auf der Suche nach Aktien, die

nach unserem Dafürhalten deutlich unterbewertet sind. Diese kaufen wir günstig, um anschließend optimal von ihrem Aufwärtspotenzial profitieren zu können.

**MICHEL LEGROS:** Unsere Fondspalette ist überschaubar, aber exquisit und umfasst vier Einzelfonds, die in einer SICAV nach Luxemburger Recht vereint sind: Rouvier Patrimoine, Rouvier Evolution, Rouvier Valeurs und Rouvier Europe. Die einzelnen Fonds dienen als Anlageinstrumente für Anleger mit unterschiedlichen Erwartungen an Volatilität und Anlagehorizont. Unsere Portfolios beschränken sich auf 30 bis 35 Positionen. Als Depotbank fungiert die Banque de Luxemburg. Das verwaltete Vermögen beläuft sich auf weltweit mehr als 1 Milliarde Euro, wovon 70 Prozent in Aktien investiert sind.

**Sind Unabhängigkeit und Kollegialität für Sie zentrale Elemente?**

**GUILLAUME BRISSET:** Ja, für Rouvier Associés steht der Mensch im Vordergrund. Wir haben den Eindruck, dies

ist nicht nur für uns, sondern auch für unsere Kunden wichtig. Außerdem ist Rouvier Associés unternehmerisch geprägt. Jeder Teilhaber hat ein persönliches Interesse am Wohlergehen des Unternehmens. Es herrscht somit Interessengleichheit zwischen uns und unseren Kunden.

**JEAN-BAPTISTE CHAUMET:** In den Aufgabenbereich der Fondsmanager fällt neben der Kundenbetreuung und der Fondsverwaltung auch die Unternehmensführung. Jede Entscheidung unterliegt dem Kollegialprinzip, von der Einstellung neuer Mitarbeiter bis zur Eröffnung einer Niederlassung. Für uns ist Kollegialität mehr als nur ein Werbeslogan, wir leben dieses Prinzip. Wer eine Entscheidung trifft, übernimmt hierfür auch die Verantwortung. Die Vorarbeit ist oft langwierig, aber die Entscheidungen selbst werden meist schnell getroffen.

**Planen Sie die Auflegung weiterer Fonds?**

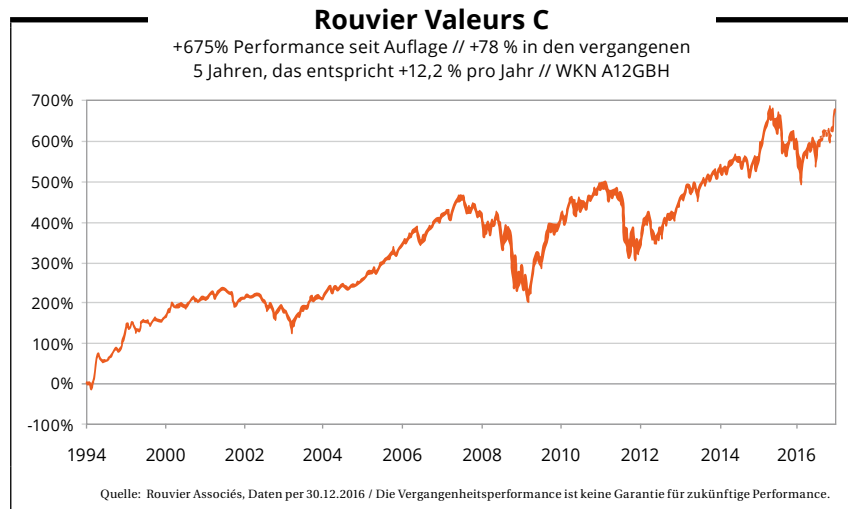
**MICHEL LEGROS:** Ein Projekt wird derzeit von der Luxemburger Com-

mission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) geprüft. Ein Treffen ist für 2017 geplant...

### Was macht Ihre vier Fonds aus?

**MICHEL LEGROS:** Der Rouvier Valeurs ist unser Flaggschiff. Er investiert in internationale Aktien. Seit seiner Auflegung 1991 verzeichnet er Jahr für Jahr einen Wertzuwachs von mehr als 8 Prozent. Selbst während der Krise 2008 sind seine Anteilsinhaber ihm treu geblieben. Das Anlageziel des ebenfalls 1991 aufgelegten Rouvier Patrimoine besteht darin, die Wertentwicklung von Staatsanleihen der Eurozone mit einer Laufzeit von zwei bis drei Jahren zu übertreffen. Er ist zu 70 Prozent in auf Euro lautende Anleihen mit „Investment Grade“-Rating investiert. Wie auch bei unseren anderen Fonds setzen wir dabei auf Liquidität. Der Fonds dient der mittelfristigen Anlage von Vermögen. Der Rouvier Europe folgt den gleichen Anlageprinzipien mit einem Fokus auf Europa und einer strukturell höheren Aktienquote.

**JEAN-BAPTISTE CHAUMET:** Beim 2012 aufgelegten Rouvier Evolution handelt es sich schließlich um einen internationalen Aktienfonds, der im Rahmen einer systematischen Absicherungsstrategie Marktschwankungen abzufedern sucht. Hierbei kommen Indexoptionen zum Einsatz und werden sehr kurzfristige Volatilitätsinstrumente verkauft. Da Marktschwankungen selten vorhersehbar sind, verzichten wir auf Prognosen. Unser Ziel ist es, starke Kursausschläge auszugleichen. Nach Bekanntgabe des Brexit-Votums blieb der Rückgang des Nettoinventarwerts des Rouvier Evolution auf 3,4 Prozent beschränkt.



### Wie gehen Sie bei der Titelauswahl vor?

**GUILLAUME BRISSET:** Unsere Anlagepolitik bei Rouvier Associés basiert auf einer reinen Stock Picking-Strategie anhand von Fundamentaldaten. So können nach Maßgabe bestimmter Finanzkriterien unterbewertete Titel identifiziert werden. Wir treffen keine makroökonomischen Vorhersagen. Beim Portfolioaufbau stützen wir uns auf einen Bottom-Up-Ansatz und mikroökonomische Auswahlkriterien. In unserem Anlageuniversum finden sich keine Unternehmen mit unzureichender Geschäftshistorie.

**JEAN-BAPTISTE CHAUMET:** Unser Ziel besteht darin, diejenigen Titel zu identifizieren, die in den kommenden Jahren oder sogar den kommenden Jahrzehnten die größten Gewinne verzeichnen werden.

**MICHEL LEGROS:** Unsere Favoriten sind derzeit beispielsweise Titel aus Bereichen wie IT-Sicherheit, Biotechnologie, Kreditkarten- und Transaktionservices aber auch 3D-Softwareanbieter, Wirtschaftsberatungsunternehmen oder solide Finanzdienstleister. Länder- oder Branchenkriterien sind für uns

nebensächlich. Den Ausschlag geben hierbei in der Regel die Treffen mit den jeweiligen Unternehmen

### Ab welcher Summe kann man Ihnen ein Vermögensverwaltungsmandat erteilen?

**MICHEL LEGROS:** Als Mindestanlage empfehlen wir für ein individuelles Mandat im Hause Rouvier Associés 150 000 Euro, sämtliche Fonds können aber über Banken und Fondsplattformen ab einem Fondsanteil geordert werden. Zudem bieten wir ab einer Anlagesumme von 10 Millionen Euro die Verwaltung von Direktanlagen an.

### Müsste das von Rouvier Associés verwaltete Vermögen angesichts Ihrer langjährigen Erfahrung und Wertschätzung durch Ihre Kunden nicht viel höher sein?

**GUILLAUME BRISSET:** Sicherlich wird das Wachstum durch unser Entwicklungsmodell ein wenig ausgebremst. Die Vermögensverwalter setzen auf langfristige Kundenbeziehungen und legen dabei besonderen Wert auf Transparenz. Wir möchten bei unseren Kunden Vertrauen schaffen. Wachstum allein ist nicht unser Ziel.

**JEAN-BAPTISTE CHAUMET:** Wir

wollen eine Marke schaffen, und das braucht seine Zeit. In Anbetracht unseres starken Fundaments blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft.

**Welche Rolle spielt Internationalisierung in Ihrer Strategie?**

**MICHEL LEGROS:** Wir sind bereits in Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und Belgien vertreten. Als nächstes möchten wir auf den österreichischen Markt vorstoßen. 25 Prozent unseres verwalteten Vermögens entfallen auf unser Geschäft außerhalb Frankreichs, Tendenz steigend.

**Ziehen Sie bestimmte Kundengruppen vor?**

**MICHEL LEGROS:** Nein! 40 Prozent unserer Kunden sind Privatkunden, die uns direkt beauftragen. Die

übrigen 60 Prozent verteilen sich auf Anlageberater sowie Family Offices, Privatbanken und andere institutionelle Anleger. Wir gehen jedoch in jedem Fall nach denselben Prinzipien vor und führen die gleichen Gespräche. Für Anlageberater halten wir regelmäßige Informationsveranstaltungen. Die Anlageberater vertreten ihrerseits zahlreiche Kunden. Daraus ergibt sich ein Multiplikatoreffekt. Seit nunmehr zwölf Jahren sind wir auf der Patrimonia-Messe in Lyon Ende September vertreten, wie auch bereits seit 5 Jahren auf dem FONDSprofessionell Kongress in Mannheim. Auch in 2017 wird man uns dort antreffen können.

**Ist der Zinsverfall bei auf Euro lautenden Rentenfonds für Sie nicht von Vorteil?**

**JEAN-BAPTISTE CHAUMET:** Wir

hören bisweilen, dass Zinsen ohne Risiko sich in Risiken ohne Zinsen verwandelt haben. Daher dürfte unsere Aktienorientierung in der Tat auch in Zukunft Früchte tragen. Liegt das weltweite Wachstum weiterhin zwischen 3 Prozent und 3,5 Prozent, haben solide Unternehmen, die an ihrer Wettbewerbsposition arbeiten, die Chance auf Umsatzsteigerungen im zweistelligen Bereich. Der Kostenstruktureffekt ist stark. Viele französische Unternehmen stehen heute zudem viel besser da als noch im Jahr 2000, und der CAC 40 (mit Wiederanlage der Dividenden) notiert fast auf dem vor 16 Jahren erzielten Höchststand. Dennoch gilt es, mit Bedacht zu handeln, da die Umstände in den einzelnen Fällen heute weitaus diffiziler sind als früher.

**VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH.**



**POLITISCHE BÖRSEN ODER WACHSTUM?**

*2016 haben insbesondere politische Themen mit überraschendem Ausgang die Agenda bestimmt. Das britische Referendum zum EU-Austieg, die US-Präsidentenwahl mit Donald Trump als Gewinner und auch das italienische Verfassungsreferendum mit Matteo Renzi als Verlierer beeinflussten die Märkte, meist in die unerwartete Richtung.*

*Sehen Sie Patrick Linden, Managing Director für Rouvier Associés in Deutschland, im Interview mit Mein Geld TV, welche Chancen und Risiken sich für einen Investor in 2017 vor dem Hintergrund zahlreicher Wahlen in Europa heute unter Berücksichtigung der Fundamentaldaten bieten. Einfach den QR-Code scannen.*



Patrick Linden – Diplom Volkswirt und Managing Director Rouvier Associés Niederlassung Deutschland

**Treffen Sie Rouvier Associés bei sich in der Nähe**

Im Rahmen ihrer „Investmentstrategie 2017“ Lunch und Apéro Events stellt Ihnen Rouvier Associés vor, worauf es 2017 ankommt.

Event	Veranstaltungsort	Ort	Datum / Uhrzeit	CPD-Credits
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Apéro	Hotel Fürstenhof	Leipzig	Mi. 08.02.2017 16:00	✓
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Lunch	Hotel Kempinski Bristol	Berlin	Do. 09.02.2017 12:00	✓
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Lunch	Hotel Kempinski Atlantic	Hamburg	Mi. 15.02.2017 12:00	✓
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Lunch	Steigenberger Frankfurter Hof	Frankfurt	Do. 16.02.2017 12:00	✓
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Lunch	Kempinski Vier Jahreszeiten	München	Mi. 01.03.2017 12:00	✓
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Lunch	Hotel ARCOTEL Camino	Stuttgart	Do. 02.03.2017 12:00	✓
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Lunch	Steigenberger Parkhotel	Düsseldorf	Di 07.03.2017 12:00	✓
Investmentstrategie 2017 Rouvier Associés Lunch	Hotel im Wasserturm	Köln	Mi. 08.03.2017 12:00	✓

Mehr Informationen und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf [www.rouvier-events.com](http://www.rouvier-events.com)